



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

gehen Sie mit uns gut vorbereitet ins neue Jahr: Der **Abfall-Tourenplan 2026** steht ab sofort digital für Sie bereit. Ob über unsere Webseite, das **Mein APM-Portal** oder seit 1. Januar auch über die **Müllman-App** – Ihre Abholtermine für Restmüll, Bioabfall, Papier und mehr sind jederzeit übersichtlich abrufbar und können bequem in Ihren persönlichen Kalender übernommen werden.

Neu im Jahr 2026: Die **Biotonnenreinigung erfolgt nur noch auf Abruf**, Abholtag für **1.100-Liter-Restmüllbehälter** werden transparent als Tour A und B dargestellt. Bei den **Gelben Tonnen** gilt künftig die sogenannte „**rollende Woche**“ – alle Verschiebungen sind im digitalen Kalender bereits korrekt berücksichtigt.

Sollten Sie keinen Zugang zu digitalen Angeboten haben, hilft Ihnen unser Service-Center selbstverständlich weiter. Wir wünschen Ihnen ein gesundes und sauberes Jahr 2026.

Herzlichst

Ihre

Diana Grund (Geschäftsführerin der APM GmbH)

Nicht vergessen:

Unbedingt die **Müllman-App aktualisieren** und danach den Wohnort, die Straße und die gewünschten Abfallarten neu auswählen.



APMNIEMECK

ABFALLGEBÜHRENBESCHEIDE NEU GEDACHT

Übersichtliches Layout und digitaler Abruf im „Mein APM-Portal“

Aktuell werden die Abfallgebührenbescheide im Landkreis Potsdam-Mittelmark versendet – erstmals in einem neuen, übersichtlicheren Layout. Grundlage ist ein vereinfachter Musterbescheid, der eine klare Struktur und eine bessere Lesbarkeit bietet.

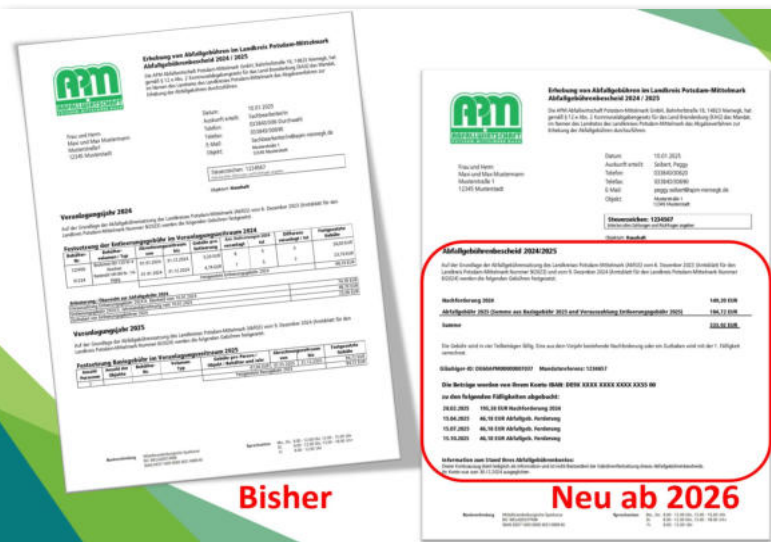
Das Wichtigste auf einen Blick: **Zahlungsbeträge oder Guthaben** sind nun gleich **zu Beginn des Bescheids** deutlich ausgewiesen. Die zentralen Informationen sind damit sofort erkennbar.



jederzeit online zur Verfügung – übersichtlich, papierlos und unabhängig vom Postversand.

Darüber hinaus bietet das Portal zahlreiche weitere Online-Services rund um die Abfallentsorgung, unter anderem: Einsicht in Touren- und Abfuhrpläne, Beantragung oder Tausch von Abfallbehältern, Prüfung von Entleerungsdaten, Meldung von Reklamationen, Hinterlegung eines SEPA-Lastschriftmandats

Für den digitalen Bescheid genügt es, im Bereich „**Finanzen**“ den entsprechenden Schieberegler zu aktivieren (siehe Bild) und eine E-Mail-Adresse zu hinterlegen.



Bescheide digital abrufen im „Mein APM-Portal“
Besonders komfortabel ist der **digitale Abruf der Abfallgebührenbescheide über das „Mein APM-Portal“**. Nach einer einmaligen Registrierung stehen dort alle aktuellen und zukünftigen Bescheide

Fragen zum „Mein APM-Portal“ oder zur Registrierung?

Das Service-Center hilft gerne weiter:

Telefon: 033843 – 306 78

E-Mail: apm-service@apm-niemegk.de

FRISCH FOLIERT: UNSERE NEUEN SIND UNTERWEGS



Foto: Patrick Höll



Ab sofort sind 10 neue APM-Fahrzeuge im Landkreis unterwegs. Mit klaren Botschaften zu Parken, Abfalltrennung, Müllman-App und Ausbildung u.v.m. machen sie unsere wichtigsten Themen sichtbar.

BUNDESWEITER VORLESETAG 2025

Unsere Abfallhelden im Einsatz

VKU-Hauptgeschäftsführer Ingbert Liebing und APM-Mitarbeiter setzen ein Zeichen für Lesefreude und Umweltschutz.



In diesem Jahr war die APM GmbH erstmals Teil des Bundesweiten Vorlesetags – **Deutschlands größter Aktion für das gemeinsame Lesen**. Zusammen mit dem Verband kommunaler Unternehmen (VKU) haben wir die Initiative „**Abfallhelden lesen vor**“ unterstützt. Sie macht Kindern auf spielerische Weise deutlich, welche wichtige Rolle die Abfallwirtschaft für Umwelt- und Ressourcenschutz spielt.

In der Kita Spielkiste in Treuenbrietzen las **VKU-Hauptgeschäftsführer Ingbert Liebing** gemeinsam mit Mitarbeitern der APM GmbH aus dem Kinderbuch „Ich hab einen Freund, der ist Müllmann“. Zwei Gruppen mit jeweils 15 Kindern folgten gespannt der Geschichte über die



„Helden in Orange“ und nutzten die Gelegenheit, neugierige Fragen zu stellen.

Ein besonderes Highlight für die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer: Sie konnten ein **echtes Müllfahrzeug aus nächster Nähe bestaunen** – ein Erlebnis, das in Erinnerung bleibt.

Deutschlandweit machten 42 kommunale Entsorgungsunternehmen bei der Aktion mit. Der Bundesweite Vorlesetag verfolgt das Ziel, Kindern Freude am Lesen zu vermitteln und ihnen Fähigkeiten an die Hand zu geben, die für ihre Zukunft entscheidend sind. Wer früh liest, stärkt Sprache, Fantasie und gesellschaftliche Teilhabe.



Mit unserem Engagement möchten wir zeigen, wie **vielfältig Daseinsvorsorge** ist – und gleichzeitig dazu beitragen, dass Kinder sicher **lesen lernen** und später **bessere berufliche Perspektiven** haben.

Ein herzliches Dankeschön an das Team der Kita Spielkiste, an unsere Kolleginnen und Kollegen der APM GmbH sowie an den VKU e.V. für ihren Einsatz und ihre Begeisterung. Gemeinsam haben wir ein starkes Zeichen für Bildung und kommunale Verantwortung gesetzt.

ERINNERN, ERZÄHLEN, WEITERGEBEN

Ein Adventsnachmittag voller Erfahrungen und Umweltbildung im Kastanienhof

Der 4. Adventszauber der APM GmbH brachte in diesem Jahr nicht nur Weihnachtsstimmung, sondern auch viele persönliche Geschichten in die Betreute Wohngruppe des AWO Kastanienhofs. Am 02. Dezember wehte ein frischer Hauch von Weihnachten durch die Räume – und auch unser Konzept der Abfall- und Umweltbildung wurde einmal ganz neu gedacht. Statt wie üblich Kinder anzusprechen, richteten wir den Fokus diesmal auf Seniorinnen und Senioren.

Erinnerungen, die bewegen – und Impulse für heute geben

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Kastanienhofs erzählten offen von Weihnachtstagen vergangener Jahrzehnte: vom Schenken in Zeiten knapper Mittel, von sorgsam genutztem Geschenkpapier und von der großen Wertschätzung, die selbst kleinen Präsenten entgegengebracht wurde. Diese Erzählungen boten eindrucksvolle Anregungen für den heutigen Umgang mit Ressourcen.

Auch die „**APM-Weihnachtsgeschichte**“, begleitet von einem himmlischen Besuch des Weihnachtsengels, schlug eine Brücke zwischen früher und heute. Sie thematisierte den oft hektischen Geschenketrubel unserer Zeit und führte zu lebhaften Gesprächen über bewusstes Konsumieren und einfache Wege, im Alltag achtsamer zu handeln – gerade auch beim Thema Abfall.

Kreatives Upcycling: Engel mit Geschichte

Ein besonderes Highlight war die **gemeinsame**



Bastelaktion: Aus alten Buchseiten entstanden liebevoll gestaltete Engel

– jedes Werk ein kleines Kunststück mit persönlicher Note. Währenddessen teilten die Seniorinnen und Senioren Erinnerungen aus ihrer Kindheit, die Einblicke in eine Zeit gaben, in der Ressourcen selbstverständlich geschont wurden:

- „*Damals haben wir sogar Schlittschuhe selbst gebaut.*“
- „*Wir haben zu Hause viel mehr gesungen als heute.*“
- „*Wir waren fast immer draußen – bei jedem Wetter.*“
- „*Früher fiel einfach weniger Müll an.*“
- „*Mein Papa schickte mir aus der Kriegsgefangenschaft eine Puppe. Doch sie ging an ein anderes Kind in der Familie, bei der wir untergebracht waren. Ich habe den ganzen Heiligen Abend geweint.*“

Diese Aussagen machten spürbar, wie stark persönliche Erfahrungen unser Verständnis von Wertschätzung und Nachhaltigkeit prägen.

Umweltbildung über Generationen hinweg

Der Nachmittag zeigte eindrucksvoll, dass Umweltbildung keine Frage des Alters ist. **Die Seniorinnen und Senioren** beteiligten sich mit großer Freude und **brachten gleichzeitig wertvolles Wissen aus ihrem eigenen Lebensweg ein. Sie sind nicht nur Zeitzeugen einer umweltbewussteren Alltagskultur, sondern echte Expertinnen und Experten praktischer Nachhaltigkeit.** Denn wer könnte überzeugender vermitteln, warum Geschenkpapier mehrfach verwendet werden kann, als jemand, für den das früher ganz selbstverständlich war?



WER FEIERT, KANN AUCH RICHTIG TRENNEN!

Neuer Vorsatz fürs Jahr: Silvesterreste korrekt entsorgen

Wenn das alte Jahr verabschiedet und das neue begrüßt wird, gehören für viele Feuerwerk und festliche Stimmung einfach dazu. Was dabei oft vergessen wird: Auch die Überreste der Silvesternacht wollen ordentlich sortiert und entsorgt werden. Damit der Start ins neue Jahr nicht nur fröhlich, sondern auch umweltbewusst gelingt, haben wir die wichtigsten Hinweise für Sie zusammengestellt.

Wohin gehört was? Die Übersicht zum Jahreswechsel

- **Gelbe Tonne:**

Verpackungen aus Kunststoff

- **Blaue Tonne:**

Saubere Papier- und Kartonverpackungen

- **Schwarze Tonne:**

Reste ausgebrannter Feuerwerkskörper, abgefeuerte Böller und Knaller, leere Feuerwerksbatterien sowie zerbrochenes Geschirr

- **Altglascontainer:**

Glasverpackungen wie Sektflaschen oder Einweggläser von Mixed Pickles & Co.

Wichtig zu wissen

Feuerwerks- und Böllerreste dürfen niemals in die Papiertonne, auch wenn sie ausgebrannt erscheinen. Durch die chemischen Rückstände des Abfeuerns gelten sie als verschmutzt und müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden.



den.

Nachhaltiger Tipp

Die Holzstäbe von Raketen lassen sich oft problemlos abtrennen und weiterverwenden – zum Beispiel als Bastelmaterial oder kleine Rankhilfen im Garten.

Immer gut informiert

Aktuelle Hinweise zur Abfallentsorgung finden Sie jederzeit unter www.apm-niemegk.de.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen gelungenen Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr!

FEHLWURF DES QUARTALS

Überfüllte Tonnen werden nicht geleert!

Eine überfüllte 1.100-Liter-Papiertonne wie im gezeigten Beispiel kann von unseren Müllfahrzeugen nicht aufgenommen und geleert werden. Der Grund: Unzerkleinerte Kartons, die oben herausragen, blockieren die Schüttung und verhindern die sichere Entleerung. Auch neben der Tonne abgestellte Pappen werden nicht mitgenommen. Daher bitte die Kartons vor dem Einwurf zerkleinern und vollständig in die Blaue Tonne geben.

Alles, was nicht hineinpasst, kann kostenfrei auf unseren drei Wertstoffhöfen entsorgt werden.



BUNDESBESTE AZUBIS 2025: APM-MITARBEITER ERHÄLT IHK-AUSZEICHNUNG

Ein herausragender Erfolg für unseren Nachwuchs

Jedes Jahr ehrt die IHK Deutschlands beste Absolventinnen und Absolventen einer IHK-Ausbildung. Die bundesweite Auszeichnung steht für außergewöhnliche Prüfungsleistungen, starke Motivation und besonderen persönlichen Einsatz – und zeigt zugleich, wie wichtig qualifizierte Ausbildung für die Zukunft des Fachkräftebedarfs ist.

Am 08. Dezember 2025 wurden in Berlin rund 200 Top-Nachwuchskräfte aus dem gesamten Bundesgebiet ausgezeichnet. Sie zählen zu den Leistungsstärksten ihres Abschlussjahrgangs und haben sich gegen 250.000 Prüfungsteilnehmende durchgesetzt.

Unter ihnen: **Erik Käßner**, ehemaliger Auszubildender der APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH. Er **schloss seine Ausbildung zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft mit Bestnote ab** – ein Beruf, der im Rahmen der jüngsten Neuordnung nun die Bezeichnung **Umwelttechnologe** trägt. Bei der APM startet Erik nun in dieser neuen Position in sein Berufsleben.

Fundierte Wissen und Verantwortung von Beginn an

Während seiner dreijährigen Ausbildung lernte Erik alle zentralen Bereiche des Berufsfeldes kennen:

- die Annahme und fachgerechte Entsorgung von Abfällen,
- das Identifizieren und Sortieren gefährlicher und ungefährlicher Stoffe,
- sowie die Grundlagen der Abfallverwertung.

Darüber hinaus vertiefte er sich erfolgreich in Themen wie Steuer- und Umwelttechnik, Pneumatik und Steuerkreise – Kompetenzen, die für die Arbeit in der modernen Abfallwirtschaft unverzichtbar sind.

Diese breite Wissensbasis ermöglicht ihm nun, frühzeitig Verantwortung in seinem Arbeitsbereich zu übernehmen.



Stolz und Anerkennung

„Wir sind unglaublich stolz auf Erik. Diese Auszeichnung würdigt sein großes Engagement und seine Lernbereitschaft. Sie zeigt auch, dass unsere Ausbildung junge Menschen hervorragend auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet. Wir gratulieren Erik von Herzen!“

Diana Grund, Geschäftsführerin der APM GmbH



NEUE ABFALLGEBÜHREN- UND ENTSORGUNGS- SATZUNG AB 2026

Kreistag beschließt wichtige Anpassungen für eine zukunftsfähige Abfallwirtschaft

Der Kreistag Potsdam-Mittelmark hat am 4. Dezember 2025 Anpassungen an der Abfallentsorgungs- und Abfallgebührensatzung beschlossen. Ziel ist es, die Abfallwirtschaft im Landkreis nachhaltiger, wirtschaftlicher und zukunftssicher aufzustellen.

Moderne und flexible Behälterlösungen für Restabfall

Für den Restabfall stehen ab 2026 **klar definierte, praxiserprobte Behältergrößen** zur Verfügung: 60, 120 und 240 Liter für Privathaushalte sowie 1.100 Liter für Großwohnanlagen. Diese Auswahl ermöglicht eine **bedarfsgerechte und effiziente Nutzung** für unterschiedliche Haushaltsgrößen.

Zusätzlich bleiben die **roten 40-Liter-Restabfallsäcke** weiterhin erhältlich und bieten eine Lösung bei einmalig zusätzlichem Entsorgungsbedarf.

Einheitliches Tonnenkonzept – klar, effizient und nachhaltig



Bereits seit 2023 setzt die APM auf ein **einheitliches Behältersystem mit grauem Tonnenkörper**.

Die Zuordnung der Abfallarten erfolgt übersichtlich über farbige Deckel:

- Grau: Restabfall
- Blau: Papier, Pappe und Kartonagen
- Braun: Bioabfall

Dieses System vereinfacht die Logistik, verbessert die Verfügbarkeit der Behälter und reduziert Kosten. Gleichzeitig leistet es einen Beitrag zur Nachhaltigkeit, da insbesondere die gängigen Größen von 120 und 240 Litern flexibel für verschiedene Abfallarten eingesetzt werden können.

Verbesserte Biotonnen mit Biofilterdeckel

Für die Bioabfallentsorgung stehen künftig **120-Liter-Biotonnen für private Haushalte** sowie **240-Liter-Biotonnen für Großwohnanlagen** zur Verfügung. Alle neuen Biotonnen sind mit **Biofilterdeckeln** ausgestattet, die Gerüche deutlich reduzieren und das Eindringen von Schädlingen verhindern.

Damit wird die Bioabfallentsorgung **komfortabler, hygienischer und alltagstauglicher** – sowohl im privaten Bereich als auch in größeren Wohnanlagen.

Impressum

Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH,
Bahnhofstraße 18, 14823 Niemegk,
Tel.: +49 33843 306 10,
E-Mail: apm-service@apm-niemegk.de,
Internet: www.apm-niemegk.de

ISSN 2943-2375

V.i.S.d.P.: Diana Grund

Redaktion: Abt. Unternehmenskommunikation -
Daniel Bigalke, Mona Belz, Caroline Haitsch-Berg
Erstellung und Vertrieb: APM GmbH

Copyright: Copyrightnachweis für
Bilder/Grafiken (soweit nicht anders vermerkt) bei APM
GmbH. Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.
Das APM-Update erscheint digital und quartalsweise
maximal vier Mal im Jahr.

Weniger Farbe.

Mehr Zukunft.



Deckel drauf. System dahinter. Unsere neuen Abfallbehälter setzen auf Vereinheitlichung für Umwelt und Wirtschaft. Graue Tonnenkörper mit farbigen Deckeln für eine zukunftsfähige und nachhaltige Abfallwirtschaft.

